



München, 21. April 2021

Leuchtturm grenzüberschreitender Kunst und Kultur:

Stierstorfer freut sich über Förderung für die Ostdeutsche Galerie

Die Aussiedler- und Vertriebenenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Sylvia Stierstorfer, MdL, zeigt sich erfreut über den heutigen Beschluss des Haushaltsausschusses des Bayerischen Landtags, die Sonderausstellung „Grenzen in der Kunst – Tschechische Kunst in drei Generationen“ im Kulturforum Ostdeutsche Galerie Regensburg im Rahmen des Kulturfonds 2021 einmalig mit 4.700 Euro zu fördern. „Das ist eine großartige Entscheidung“, so die Beauftragte, die zugleich auch Stimmkreisabgeordnete für den Landkreis Regensburg ist, „und auch ein Zeichen der ganz besonderen Wertschätzung“.

Dieser Beschluss bestätigt für sie nicht nur die verbindende Wirkung von Kunst und Kultur über Grenzen hinweg, sondern auch die Bedeutung des Kulturforums Ostdeutsche Galerie als Ausstellungsort herausragender Kunst in Bayern. „Diese Sonderausstellung bringt uns Tschechien und die Vielfalt und Exzellenz des dortigen künstlerischen Schaffens ganz nahe, und fördert so auch das gegenseitige Verständnis und den Austausch zwischen unseren Völkern“, freut sich Stierstorfer. Auf der anderen Seite stärkt die Ostdeutsche Galerie mit dieser Ausstellung auch die Bedeutung des Standortes Regensburg als Tor Deutschlands zu seinen östlichen Nachbarn. „Deshalb ist die Förderung“, laut Stierstorfer, „auch eine Anerkennung für die herausragende kuratorische Arbeit“, die das Kulturforum leistet.